

Grundsätze der Datenverarbeitung der Friedhofsverwaltung der Pfarrei St. Michael Duisburg

Hiermit möchten wir Sie über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren. Um unsere Informationspflichten nach den §§ 14 ff. des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?	Unser Datenschutzbeauftragter
Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die Pfarrei St. Michael Duisburg Von-der-Mark-Str. 68 A 47137 Duisburg Telefon: 0203/45063-0 Fax: 0203/45063-44 E-Mail: St.Michael.Duisburg-Meiderich@Bistum-Essen.de vertreten durch: den Kirchenvorstand	Wir haben einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten für unsere Pfarrgemeinde St. Michael Duisburg benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Bischöfliches Generalvikariat Herr Stefan Hänel – Datenschutzbeauftragter – Zwölfling 16 45127 Essen E-Mail: datenschutzbeauftragter@bistum-essen.de Ansprechpartner vor Ort für Ihre Anfragen zum Thema Datenschutz ist Regina Wegen, Verwaltungsleiterin E-Mail: Regina.Wegen@Bistum-Essen.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, verarbeiten wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke, für die wir sie erhalten oder erhoben haben. Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn hierzu erforderliche rechtliche Vorgaben gemäß § 6 Abs. 4 KDG vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach § 15 Abs. 3 KDG und § 16 Abs. 4 KDG werden wir in diesen Fällen selbstverständlich beachten. Beachten Sie bitte auch die Übersicht am Ende dieses Dokumentes.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Erfüllung eines Vertrages oder vorvertragliche Maßnahmen (§6Abs. 1 lit.) c KDG).

Wenn personenbezogene Daten auf Grundlage einer Einwilligung von Ihnen verarbeitet werden, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit **mit Wirkung für die Zukunft** uns gegenüber zu widerrufen.

Wenn wir Daten auf Basis einer Interessenabwägung verarbeiten (z. B. bei Wahrnehmung seelsorglicher Aufgaben), haben Sie das Recht, unter Berücksichtigung der Vorgaben von § 23 KDG der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist (Nutzungszeit der Grabstätte).

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z.B. im Kirchenrecht, im Steuerrecht oder nach unserer Archivordnung – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht bzw. der in diesen Vorschriften vorgesehenen Zeiträume gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Selbstverständlich können Sie jederzeit (s.u.) Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und im Falle einer nicht bestehenden Erforderlichkeit eine Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vorganges mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe auf Basis einer Interessenabwägung i.S.d. § 6 Abs. 1 lit. g) KDG zulässig ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie eine Einwilligung erteilt haben. Hinweise zu den jeweiligen Weitergaben finden Sie am Ende dieses Dokumentes in der Tabelle in Spalte „Übermittlung an“.

Ihre Rechte als „Betroffene/r“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie selbst die auskunftsberechtigte Person sind.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, soweit Ihnen dies gesetzlich vorgesehen und zulässig ist.

Auch haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 23 Abs. 1 und 2 KDG gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgen sollte.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei der Aufsichtsbehörde für den kirchlichen Datenschutz (Kath. Datenschutzzentrum, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, www.katholisches-datenschutzzentrum.de) zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt.

Übersicht der Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei kirchlichen Amtshandlungen

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien personenbezogener Daten	Quelle	Übermittlung an
Bestattung	Erfüllung einer kirchenrechtlichen Verpflichtung (§ 6 Abs. 1 lit. a) KDG) lt. Can. 877 §1 CIC	Name, Geburts- und Sterbedaten und Adressdaten des Verstorbenen Name, Geburtsdaten, Adressdaten, Telefon-, Handynummer und E-Mailadresse des Auftraggebers/Nutzungsberechtigten	Kostenübernahme Telefonat Sterbeurkunde	Steinmetz, Friedhofsgärtner, evtl. Kommune

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen rund um den Datenschutz zur Verfügung. Melden Sie sich dann einfach bei unserer Verwaltungsleitung oder im Pfarrbüro. Das für uns geltende KDG und weitere hierzu ergangene Vorschriften finden Sie im Internet unter www.katholisches-datenschutzzentrum.de. Dort finden Sie dann auch den Gesetzestext zu den Vorschriften, auf die wir in diesem Dokument hingewiesen haben.

Ihr Kirchenvorstand St. Michael Duisburg

Stand: 30.11.2018